

M157: Wiener Physiologus (Jüngerer Physiologus)

129v,3 ditze buoch
129v,4 redenet unde zellet
129v,5 michelen wistuom . von tieren unde
129v,6 von vogelen . allerêrest von
129v,7 dem lewen . wie sîniu dinc gelegen
129v,8 sint . dô der alte Jakop . sînen
129v,9 sun gesegenete unde gewîhte . dô
129v,10 quat er . “welf des lewen . bist dû Judas .
129v,11 wer schol erwecken von dîneme

130r,1 geslehte einen man . wer . âne got .”
130r,2 von dem lewen zellent diu buoch .
130r,3 wie er habe driu geslehte . daz êrest
130r,4 ist . sô er gêt in den gebirgen . oder in
130r,5 deme walde . sô in die jegere jagent .
130r,6 ob ime danne der stanc kumet
130r,7 ze dere nasen . sô vertîliget er diu
130r,8 spor mit deme zagele . daz man in
130r,9 gevâhen ne mege . same tete unser
130r,10 trehtîn der heilige Krist . der dâr
130r,11 heizet lewe von dem Dâvides künne .
130r,12 dô er von sînes vateres barme .
130r,13 here kam . dô bedacte er diu vile
130r,14 vernunsticlîchen spor sîner goteheite .
130r,15 ich meine dô er kam in dere
130r,16 megede buosem . dô geheilte er
130r,17 mennischen künne . sô wart der
130r,18 sun geveischhaftet . und bûwete in
130r,19 uns . bî diu ist er küninc . unde hêrschaft
130r,20 aller tugende . sô er slæfet

130v,1 sô sint
130v,2 ime diu ougen
130v,3 offen alsô
130v,4 geschriben
130v,5 ist in deme
130v,6 süezen sange .
130v,7 “ich slief . und mîn herze wachete .”

- 130v,8 von diu bezeichnenet er
 130v,9 den heiligen Krist . want er in
 130v,10 vleische lebete . diu goteheit aber
 130v,11 wachete . ze der zeswen sînes
 130v,12 vateres . alsô geschriben ist . “in en
 130v,13 slâferet nieht . noch er ne slæfet
 130v,14 der dâr behüetet Israhel .” sîn drittiu
 130v,15 geschepfede ist . daz diu lewinne
 130v,16 daz welf tôtez erwirfet . sô hüetet
 130v,17 si des welfes drî tage . unze der vater
 130v,18 kumet an deme dritten tage .
 130v,19 sô blæset er in daz ansiune des jungen .
 130v,20 unde machet iz lebentic .
- 131r,1 same got almehtic sînen sun des
 131r,2 dritten tages erquikte von den tôten .
 131r,3 alsô Jakop vore sagete . “inne ligenter
 131r,4 râwet sô der lewe unde
 131r,5 daz welf des lewen . wer wecket
 131r,6 in âne got .”
- 131v,1 dâr nâch ist ein tier heizet pantera .
 131v,2 mit misselîcher varwe .
 131v,3 iz ist schoener varwe . und vile mammende .
 131v,4 man liset von deme selben
 131v,5 tiere daz iz vîant sî den trachen .
 131v,6 sô daz selbe tier sich gesatet
 131v,7 von den manicvalten tieren .
 131v,8 dei iz væhet . sô leget iz sich in sîn hol .
 131v,9 und slæfet drî tage . sô stât iz denne
 131v,10 ûf . und rohet vile starke . von deme
 131v,11 kumet solich stanc . daz nieht
 131v,12 im gelîches süeze ne ist . sô danne
 131v,13 diu tier die dâr umbe sint gehoerent
 131v,14 sîne stimme . sô samenenet si sich
 131v,15 durch die süeze des stankes . unde
 131v,16 volgent deme tiere swar iz veret .
 131v,17 der trache sô er sîne stimme gehoeret .
 131v,18 sô birget er sich in sîneme loche .
 131v,19 daz er ne mege vernemen die süezen
 131v,20 stimme . die dei anderen sô
- 132r,1 minnent sô liget er alsô er tôt sî . same
 132r,2 tet der heilige Krist . der wârhaft
 132r,3 pantera ist . dô er gesach daz mennischen
 132r,4 künne mit tiuvelen beswichenez .
 132r,5 dô vuor er vone himele . mit deme süezen
 132r,6 stanke sîner fleischhafte . und erlôste unsich .

132r,7 von deme tiuuele . von diu volgen
 132r,8 wir deme lambe . swar iz veret . alsô
 132r,9 sprichet der voresage . “ich bin getân
 132r,10 pantera deme hîwische Efraim . und
 132r,11 deme hîwische Juda .” dâ mit bezeichnenet
 132r,12 er . dô Efraim dienete den apgöteren .
 132r,13 daz buozte got als er ist . mit
 132r,14 misselîchem wîstuome schînet got want
 132r,15 er ist guot . unde vruot . einvalt . mitewære .
 132r,16 genædic . veste . und stætic . sô quiut
 132r,17 Dâvît . daz er sî vrambære in sîner
 132r,18 schoene . vore anderen kinden dere
 132r,19 manne . daz iz ist mammende . daz
 132r,20 bezeichnenet den heiligen Krist . daz

132v,1 er was mitewære dô in die juden martereten
 132v,2 ime was daz allez süeze . daz
 132v,3 si ime tâten . dâr nâch vuor er ze helle .
 132v,4 unde beroubete si mitalle . unde bant
 132v,5 den tiuvel . daz iz des dritten tages selbe
 132v,6 von dem slâfe erwachet . unde sô
 132v,7 süezen stanc ûz læzet . daz bezeichnenet
 132v,8 aber got . want er wachete alsô
 132v,9 der mehtige . der von deme wîne
 132v,10 trunken ist . unde rief sus . “gehabet
 132v,11 iuch wole mîne holden . want ich überwant
 132v,12 die werlt . ich wone mit iu .
 132v,13 unze an daz ende der werlte .” waz
 132v,14 ist süezere oder êrlîchere dem stanke
 132v,15 unseres trehtînes . des haltenten Kristes .
 132v,16 die ime bî sint durch geloube
 132v,17 und durch rehtiu werke . und die
 132v,18 ime verre sint . durch ire broede . sô si
 132v,19 hoerent sîne stimme . sô werdent si
 132v,20 ervüllet unde gelabet mit dem

133r,1 süezen stanke gotes gebote . wir
 133r,2 schulen in suochen . joch volgen . und
 133r,3 schulen ruofen . alsô der voresage quiut
 133r,4 Dâvît . “trehtîn dîniu wort diu
 133r,5 sint süezere in mînem munde . danne
 133r,6 daz honic und der vlade .” ouch
 133r,7 ist geschriben in den buochen . die
 133r,8 dâr heizent cantica canticorum .
 133r,9 “nâch deme stanke dîner geselbe . sô
 133r,10 loufen wir . want die jungen minneten
 133r,11 dich vile harte .” und dâ nâch
 133r,12 ist geschriben . “mîn küninc leitte mich

133r,13 in sîne êkamere . nû menden und
 133r,14 wesen vrô mit ime .” nû gezimet unsich
 133r,15 wir dâr mit der heiligen toufe
 133r,16 gejunget und erniuwete birn . ze
 133r,17 loufenne nâch dem stanke und
 133r,18 nâch dem geselbe sîner gebote . daz
 133r,19 er uns leite in sîne pfalenze . in die
 133r,20 himelischen Jerusalêm . und wir

133v,1 dâ sîn mendente .
 133v,2 ouch ist ein tier unde heizet einhürne .
 133v,3 von deme zellet Physiologus .
 133v,4 daz iz süezelich geslehte habe . iz ist
 133v,5 lützel tier . unde ist deme kitzîne
 133v,6 gelîch . unde ist vile küene . iz habet
 133v,7 ein horn . an deme houbete . nehein
 133v,8 man ne mac in gevâhen . ne wære
 133v,9 mit diseme liste . man nimet eine
 133v,10 maget unde leitet sie in die stat . dâ
 133v,11 der einhürne emzige wiset . und læzet
 133v,12 sie eine dâ . sô der einhürne si

134r,1 gesihet . sô springet er in ire barm . unde
 134r,2 slæfet . sô wirdet er gefangen . unde leitet
 134r,3 man in . zuo des küniges pfalenze .
 134r,4 alsô tet unser trehtîn . der haltente
 134r,5 Krist . der geistlich einhürne ist . sô Dâvît
 134r,6 sprach . “er ist mîn liebe . alsô des
 134r,7 einhürnen sun .” und quiut aber sus . “sîn
 134r,8 gewalt wirdet erhoehet . alsô des einhürnen
 134r,9 horn .” sus quiut Zacharias . “er erquicket
 134r,10 in Dâvîdes geslehte daz horn unserer
 134r,11 heile .” und in dem buoche Deuteronomio
 134r,12 dâ ist sus geschriben . Moises
 134r,13 dô er wîhte Josephes geslehte . dô quat
 134r,14 er . “dû mîn êrester sun . dîn ansiune
 134r,15 ist getân . alsô des pfarres . dîniu horn
 134r,16 sint getân . alsô des tieres – .”
 134r,17 daz er aber ein horn habet . daz bezeichnenet
 134r,18 daz Krist sprach . “ich und mîn
 134r,19 vater wir birn ein .” Kristes houbet
 134r,20 daz ist got . sîn küene diu meinert

134v,1 daz . wande neheine vürstuome noch gewalte .
 134v,2 noch hêrschaft in vernemen ne
 134v,3 mahten . noch helle ne mahte in gehabt .
 134v,4 daz er lützel ist . daz meinert diu
 134v,5 diemüete sîner lîphafte . alsô er selbe

134v,6 sprach . “lirnet von mir . want ich
134v,7 milte bin . unde diemüetes herzen .” er
134v,8 got ist sô küene daz der unküstige
134v,9 tiuvel vernemen noch ersuochen ne mac
134v,10 dei getougene sîner lâphafte . mit
134v,11 einem deme willen sînes vateres . sô
134v,12 vuor er in die wambe . der unberüerten
134v,13 megede . dô wart daz wort
134v,14 ze vleische getân . unde wonete in uns .
134v,15 daz der einhürne dem kitze gelîch
134v,16 ist . daz bezeichnenet unseren haltære .
134v,17 alsô sancte Paulus quat . “got
134v,18 wart getân in süntiges lâchnamen bilede .
134v,19 dô verdamnete er unsere sünde .
134v,20 mit . sîneme lâchnamen .”

135r,1 ouch ist ein ander tier bî Nîle dem
135r,2 wazzere . unde heizet îdrus . dâ von
135r,3 zellet Physiologus daz iz vîant sî
135r,4 dem nickese . und ist ditze sîn gewonlich
135r,5 geslehte . sô . der îdrus daz
135r,6 nickes gesihet an dem stade slâfente
135r,7 mit offeneme munde . sô bewillet
135r,8 sich der îdrus in deme horwe . daz er
135r,9 wole sliefen mege . sô vert er lebentic
135r,10 von ime . daz nickes bezeichnenet
135r,11 die helle . unde den tût . und einen
135r,12 iewelichen vîant des haltæres
135r,13 unseres trehtînes . der nam unser
135r,14 mennischheit an sich und vuor ze

135v,1 helle . und zerbrach alliu dei dâr inne
135v,2 tût wâren . und leitte si mit ime alle
135v,3 von der helle .
135v,4 von den tieren die dâr heizent Sirenes
135v,5 et onocentauri sô sprichet der
135v,6 voresage Isaias und quiut . “sirêne unde
135v,7 tiuvele schrecken in ire hûsen” dere
135v,8 bilede zellet Physiologus und quiut
135v,9 daz si tûtvuorigiu tier sîn . si sint
135v,10 getân von deme houbete unze an den
135v,11 nabele alsô wîp . dannen unze an die
135v,12 vuoze . nidene sint si getân alsô vogele .

136r,1 und singent ein vile schoene sanc .
136r,2 heizet musica . dâ mite beswîchent
136r,3 si die schefman alsus . sô die vergen si
136r,4 gehoerent . sô kêrent si ire sin sô harte

136r,5 dare . daz si von deme süezen sange .
136r,6 entslâfent . sô varent si dei tier ane .
136r,7 und zerbrechent sie . êr si erwachen . alsô
136r,8 werdent die beswichen . die mit
136r,9 werltlichem . und mit tiuvellichen
136r,10 zierden bevangen sint . und die beswæret
136r,11 sint . mit deme slâfe ire muotes .
136r,12 die sint getân deme tiuuele ze roube .
136r,13 aber zellet Physiologus daz der onocentaurus
136r,14 zwei geslehte habe . daz ober
136r,15 teil ist einem manne gelîch . daz nidere
136r,16 ist dem esele gelîch . und ist sîn geslehte
136r,17 vile wiltlich . der onocentaurus
136r,18 bezeichnenet die zwiselen zungen
136r,19 der mennischen . die mit übelen siten
136r,20 sint bevangen . si habent guot

136v,1 bilede . und ne habent aber der guoten
136v,2 werke nieht . alsô Dâvît quat . “dô
136v,3 mennische in êren was dô ne kunde
136v,4 er daz vernemen . dô dô wart er
136v,5 tumben vihen geebenmâzet . unde
136v,6 wart in gelîch getân .”
136v,7 ein ander tier ist daz heizent
136v,8 die Krieche hinam . dannen ist in
136v,9 der êwe sus geschriben . die hinam
136v,10 ne scholt dû nieht ezzen . noch daz ire
136v,11 geslehte . sus quiut der voresage
136v,12 Isaïas . “diu hôlede des tieres hine .
136v,13 daz ist mîn erbe .” dannen von zelet
136v,14 Physiologus daz iz zwei geslehte

137r,1 habe . sumstunt ist iz er . wîlent si .
137r,2 von diu ist iz unreine . dem tiere
137r,3 sint gelîch . diu israhêlischen kint .
137r,4 siu beteten ze êrest an den lebentigen
137r,5 got . dâr nâch durch gelust und durch
137r,6 huor sô uobten si diu apgöter .
137r,7 ouch bezeichnenet diu hina . diu
137r,8 girigen die noch den apgöteren dienen
137r,9 dirre werlte .
137r,10 diu fulica
137r,11 ist ein unreine
137r,12 vogel .
137r,13 si ne ist ze vrume .
137r,14 er noch si .
137r,15 der ist der gelîch
137r,16 der geloubic

- 137r,17 noch ungeloubic ist . alsô
137r,18 Salomon quiut . “der man der
137r,19 zwivalt ist in sîneme herzen . der ist
137r,20 unstætlic in allen sînen werken .”
- 137v,1 sô ist ouch ein ander tier unde
137v,2 heizet onager . vone deme zellet
137v,3 Physiologus . an deme vünften unde
137v,4 in dem zweinzigestem tage merzen .
137v,5 sô lûtet er zwelif stunt in deme
137v,6 tage . und sam ofte in der naht . dannen
137v,7 abe bekennet man daz ebennahte
137v,8 sint . der wiltesel bezeichnenet
137v,9 den tiuvel . wande dô der tiuvel
137v,10 daz wisse . daz tac und naht geebenet
137v,11 wâren . und daz heidenische liut
137v,12 daz vone sünden in vinstere
137v,13 was . zuo gote bekêret wart und zuo
137v,14 wârem liehte . daz Christus ist . dô lûtte
- 138r,1 der tiuvel tac unde naht . und suochte sîn
138r,2 muos . daz er dô verlôs . dô der mennische
138r,3 erloeset wart . der wiltesel ne lûtet nieht
138r,4 newær sô er ezzen wile . alsô der
138r,5 sælige Jop quat . “daz ist âne sache nieht .
138r,6 daz der onager lûtet .” sus quiut sancte
138r,7 Paulus . “wachent wande der tiuvel iuwer
138r,8 widerwarte . vert umbe alsô
138r,9 der rohente lewe . und suochet wen
138r,10 er verswelhen mege .”
138r,11 diu affinne habet
138r,12 ouch des tiuveles
138r,13 bilede . siu habet
138r,14 houbet unde
138r,15 ne habet aber
138r,16 zageles nieht . doch si vorne übele getân
138r,17 sî . siu ist hinden micheles wirs
138r,18 getân . dô der tiuvel hêrester engel
138r,19 was . in den himelen . dô habete er
138r,20 gewisse houbet . want er aber trügenære
- 138v,1 und unküstic was . dô verlôs
138v,2 er daz houbet . und ne habete zageles
138v,3 trôst . als er von himele verstôzener
138v,4 verloren wart . sô wirdet er ouch
138v,5 ze jungeste verdamnet . mit allen die
138v,6 ime volgent . alsô sancte Paulus quat .
138v,7 “got almehtic der erslehet in . mit

- 138v,8 deme geiste sînes mundes ."
138v,9 aber ist ein tier daz heizet helfant .
138v,10 dannen zellet Physiologus
138v,11 daz iz vile michele vernunst
138v,12 an ime habe huorlust ne hât iz an
- 139r,1 ime nicht . sô sîn zît kumet daz er
139r,2 kint wile gewinnen . sô nimet er sîn
139r,3 gemechede . unde vert unze zuo dem
139r,4 paradîse . dâ vindet er eine wurze
139r,5 heizet mandragora . dar gêt si allerêrest
139r,6 und koret des krûtes . sô leitet
139r,7 si inen dare . und geschündet in daz
139r,8 er des krûtes izzet . sô si beidiu der
139r,9 mandragôren geezzent . sô gehîwent
139r,10 si dannen von der wurze . sô siu
139r,11 aber erwerfen schol . sô vert si zuo eineme
139r,12 micheleme sêwe . und wirfet in
139r,13 dem wazzere . daz tuot si durch den
139r,14 trachen . der ir veret . und des ire
139r,15 jungen . der ire wirt ne kumet von
139r,16 ire nicht . er behüetet si in dem wazzere
139r,17 vore dem trachen . der helfant
139r,18 und sîn gemechede . bezeichnenent
139r,19 Adâmen und Evam . die in paradiso
139r,20 mit êren wâren . und übel
- 139v,1 ne wessen . êr si gotes gebot zerbrâchen .
139v,2 dô daz wîp des verbotenen obezes
139v,3 gekoreten . dô gap si ez ire manne . dâ
139v,4 mit wart er verleitet . dô wurden
139v,5 si ûzer paradîse verstôzen . in dise
139v,6 werlt als in einen michelen sê . diu
139v,7 wazzer bezeichnenent dise gagenwürtigen
139v,8 werlt . durch die misselîchen
139v,9 gelüste . mit den diu werlt bevangen
139v,10 ist . alsô Dâvît sprach . "trehtîn
139v,11 tuo mich gehalten . wande wazzer
139v,12 sint gegangen unze ane mîne
139v,13 sêle ." unde quiut aber sus . "ich entbeitete
139v,14 mînen trehtîn . und er an schouwete
139v,15 mich . unde leitte mich von der
139v,16 gruobe mîner wênicheite . unde
139v,17 von dem horwe ." von diu vuor
139v,18 der guote unde der genædige trehtîn .
139v,19 von sînes vateres barme . und
139v,20 nam unsere mennischheit an sich .

140r,1 und leitte uns von der gruobe unserre
 140r,2 wênicheite . und satzte unsere
 140r,3 vuoze über einen stein . und lêrte
 140r,4 uns ein niuwez sanc . unde hiez unsich
 140r,5 sus beten . “pater noster qui es
 140r,6 in celis .” der stein daz ist Krist . nû
 140r,7 wile ich iu sagen welich des helfandes
 140r,8 bein und sîn hût ist . swâ man
 140r,9 siu brennet . dannen vliehent –[...] und
 140r,10 ander übel . alsô vliehent alliu vîantlîchiu
 140r,11 dinc von des mennischen herzen .
 140r,12 swâ gotes gebot unde guotiu
 140r,13 werc inne brennent .

140v,1 ouch ist ein tier und heizet . autula .
 140v,2 und ist vile küene . ime ne mac
 140v,3 nehein man genâhen . noch jegere
 140v,4 gevâhen . er habet langiu horn .
 140v,5 diu sint getân alsô segen . nehein
 140v,6 boum ne ist sô starc . der ime widerstân
 140v,7 mûge . iz sege in abe . sô
 140v,8 daz selbe tier dûrstet . sô gât iz zuo
 140v,9 eineme wazzere heizet Eufrates .
 140v,10 und trinket dâ ûz . in dem wazzere
 140v,11 sint manige gerten kleine
 140v,12 unde lange . sô spilet diu autula .
 140v,13 mit den gerten . unze si sich vaste
 140v,14 bewindet mit den hornen . daz si
 140v,15 danne komen ne mac . sô lûtet si danne
 140v,16 vile lûte wande si dannen ne mac .
 140v,17 sô der jegere daz gehoeret . sô löufet
 140v,18 er dare . und slehet die autulam .
 140v,19 alsô tuot der mennische der guot
 140v,20 ist . und durnehte . ob er verbiret

141r,1 bisprâche und girischheit . und huorlust .
 141r,2 und ander werltlîche âkust . sô eben
 141r,3 mendent ime alle himelische krafte .
 141r,4 dei zwei horn des tieres autulae bezeichnenent
 141r,5 die zwô êwe alte und niuwe . mit
 141r,6 dem wîne ne schol man nieht spilen wande
 141r,7 dâr ane ist huorlust . sô scholt dû hûeten .
 141r,8 daz dû in des tiueles stric ne gevallest .
 141r,9 daz er dich ieht erslahe . der wîse man
 141r,10 enthabet sich von wîne . und von wîbe .
 141r,11 wîp und guot man . si sint als ein
 141r,12 winkelstein . in dere heiligen kristenheite .
 141r,13 manige liute durch wîp unde

- 141r,14 durch wîn . werdent verloren .
- 141v,1 ein ander tier ist in dem mere und heizet
 141v,2 serra und ist getân sô hier gemâlet
 141v,3 ist . sô diu serra dechein schef gesihet in
 141v,4 dem mere vliezen . sô vert siu dare und
 141v,5 spreitet den zagel und die vedere . daz
 141v,6 si segelen mege engegen dem scheffe .
 141v,7 daz tuot si sô lange . unze si nicht mêre
 141v,8 vliezen mac vore müede . sô vert si widere
 141v,9 dannen si dare kam . daz mere
 141v,10 bezeichnenet die werlt . daz schef meinert
 141v,11 wîssagen und mînes trehtînes boten .
 141v,12 die in der werlte vuoren . und die überwunden .
 141v,13 diu serra bezeichnenet
 141v,14 die dâr sumstunt zuo guoten dingen
 141v,15 sich bekêrent und dâr ane nicht
 141v,16 volstân ne mûgen . daz si mit heiligen
 141v,17 liuten . zuo der himelischen vaterheime
 141v,18 volkomen .
- 142r,1 ein bilede sprach got zuo liuten heizent
 142r,2 phariseî und quat sus . “dû viperen
 142r,3 künne . wer gewîset dich daz
 142r,4 dû von dem künftigen zorne entvliehen
 142r,5 megest .” uns zellet Physiologus
 142r,6 von der viperen . sô diu
 142r,7 vipera gehîwen schol . zuoze ire machide .
 142r,8 sô ist zuo ime sô liebe . daz si ginet sô
 142r,9 wîte . und stoezet er sîn houbet in ire
 142r,10 munt . sô bîzet si ime daz houbet
 142r,11 abe . sô stirbet er . dâ mac man ane
 142r,12 vernemen . waz huoren minne machet .
 142r,13 sô denne dei jungen gewahsent
 142r,14 in der viperen . sô durchbîzent
 142r,15 si ir die sîten . und varent ûz
 142r,16 ire muoter sô erstirbet ouch siu . die
 142r,17 pharisei sint der viperen geebenmâzet .
 142r,18 want si unsûber sint in ire
- 142v,1 werken . und in ire gedanken . si
 142v,2 ersluogen ire vater den heiligen Krist .
 142v,3 und âhten ire muoter der heiligen kristenheit .
 142v,5 an dem evangelio ist sus geschriben .
 142v,6 “ir schulet wesen vruot . sô die nâteren .”
 142v,7 Physiologus zellet . daz diu nâtere
 142v,8 driu geslehte habe . ire êrest geslehte
 142v,9 ist sô siu eraltet sô ne gesihet siu

- 142v,10 nieht . sô vastet si denne vierzic
142v,11 tage . und nahte . unze sich daz vel
142v,12 ab ir loeset . sô suochet si denne ein
142v,13 engez loch an eineme steine . unde
142v,14 sliufet dâ durch . sô vert ir diu obere
142v,15 hût abe . sô wirdet siu gejunget .
142v,16 diu porta ist vile enge . und daz pfat
142v,17 ist vile kleine . daz zuo dem êwigen
142v,18 lîbe leitet . daz ander geslehte
142v,19 ist . sô diu nâtere trinken wile
142v,20 sô spîwet si daz eiter von ire . êr si
- 143r,1 trinket wir schulen die nâteren
143r,2 sus bileden . sô wir diu
143r,3 heiligen wort trinken wellen . diu
143r,4 uns vore geschriben sint . sô schulen wir
143r,5 ûz spîwen . die unser werltliche sünde .
143r,6 wir schulen unsich reinen . von allen
143r,7 unseren sünden . und schulen mit
143r,8 diemüetiger joch mit wârer bihte .
143r,9 in daz goteshûs gân . und schulen dâ
143r,10 beten unde singen gote in unserem
143r,11 herzen . daz dritte geslehte ist der
143r,12 nâteren . sô si den man nacketen gesihet .
143r,13 sô vûrhtet si in und vliuhet . sô er
143r,14 aber gewâtet ist . sô ahtet si sîn . dâ
143r,15 megen wir ane vernemen . dô unser
143r,16 vater Adâm in dem paradîsô nacket
143r,17 was . dô ne mahte im der tiuvel nieht
143r,18 getaren . sô man die nâteren slahen
143r,19 wile . sô nimet si den zagel und tuot
143r,20 in über daz houbet . und læzet
- 143v,1 sich alswâ slahen . alsô
143v,2 schulen wir tuon . sô unser vîande
143v,3 unser erslahen wellen . sô schulen
143v,4 wir mit unserem lîchnamen daz
143v,5 houbet beschirmen . wande unser houbet
143v,6 daz ist Krist . wir schulen unser
143v,7 houbet den heiligen Krist . ze diu
143v,8 beschirmen . daz wir von ime in dem
143v,9 jungesten zîte mit gesundeme houbete .
143v,10 zuo êwiger genze geladet werden .
143v,12 ein wurm heizet lacerta egedehse
143v,13 und ist vile schoene . von deme zellet
143v,14 Physiologus . sô diu lacerta eraltet .
143v,15 sô erblindet si in beiden ougen . daz
143v,16 si nicht die sunnen gesehen mac .

143v,17 sô hilfet si ir selbe sus . si gêt zuo
143v,18 einer wende . diu ôstert ist gekêret .
143v,19 und suochet ein loch engegen

144r,1 dem sunnen . unde tuot daz houbet dâ
144r,2 durch . unze si gesehente wirdet . alsô schol
144r,3 der mennische . tuon der die alten sünde
144r,4 an ime hât . und diu ougen sînes herzen
144r,5 betunkelet sint . sô schol er suochen
144r,6 eine vernunstige stat . unde schol sich
144r,7 zuo Kriste bekêren . der sunne unde
144r,8 licht ist alles rehtes . des name heizet
144r,9 oriens . und biten in daz er unseriu
144r,10 herze erliuhte . der sunne ist alles rehtes .
144r,11 daz ouch uns der sîne genâde erouge .
144r,12 der alle die erliuhtet die zuo dirre
144r,13 werlt geboren werdent .

144v,1 an dem psaltere liset man . daz der
144v,2 hirz vile harte des wazzeres gere . zwei
144v,3 geslehte sint hirze . sô der hirz
144v,4 den slangen sihet . in dem loche . dâ
144v,5 er liget . sô blâset er in daz loch unde
144v,6 trîbet den slangen ûz . sô tritet er
144v,7 im ûf den hals und verslindet inen .
144v,8 dâr nâch sô îlet er zuo dem lûterem
144v,9 wazzere . und spîwet daz eiter ûz . dannen
144v,10 abe wirfet er daz hâr und diu
144v,11 horn . der hirz habet dere bilede
144v,12 die ire sünde bekennent . und die
144v,13 dar îlent zuo dem brunnen der heiligen
144v,14 lêre . unde bûezent si alsô diu
144v,15 heilige schrift si wîset . ein ander geslehte
144v,16 habet ouch der hirz . swâ er
144v,17 den slangen vindet sô slehet er in .
144v,18 und gât er ûf die berge . und weidenet
144v,19 dâ . sô schulen wir tuon . sô wir
144v,20 verstên daz uns der tiuvel taren

145r,1 welle . sô ne volgen wir ime nieht .
145r,2 unde vliehen zuo Kriste der unser
145r,3 scherm wesen schol . und suochen von
145r,4 ime die vuore unser sêle .
145r,5 ein tier heizet dorcon steingeiz .
145r,6 von deme zellet Physiologus . siu
145r,7 minnet hôhe berge . in den teleren
145r,8 weidenet si die ûf den bergen
145r,9 sint . ez ist ein tiure tier unde

- 145r,10 bewaret sich vile wole dô si
 145r,11 ûf den bergen gêt . und die liute

 145v,1 in deme tale gesihet . sô bekennet
 145v,2 si wole ob si jegere sint . alsô tuot unser
 145v,3 trehtîn . der haltente Krist . er
 145v,4 minnet hôhe berge . daz sint wære
 145v,5 patriarche . und prophête . und apostoli .
 145v,6 und andere heiligen . unser
 145v,7 trehtîn ist diu caprea diu in der
 145v,8 heiligen kristenheite weidenet .
 145v,9 mit den werken dei heilige liute
 145v,10 tuont . als er selbe in dem evangelio
 145v,11 quiut . “ich hungerete ir gâbet mir
 145v,12 ze ezzenne .” diu teler die in den bergen
 145v,13 sint . die bezeichnenent die kristenheit .
 145v,14 diu in misselîchen steten ist . daz
 145v,15 diu caprea sô heiteriu ougen habet .
 145v,16 daz si die jegere sô verre sehen mac .
 145v,17 daz bezeichnenet unseren trehtîn . alsô
 145v,18 diu schrift quiut . “er ist got aller gewizzede .”
 145v,19 und ist aber sus geschriben .
 145v,20 “unser trehtîn ist hôch unde sihet

 146r,1 vile verre hôhiu und nideriu .” der
 146r,2 wîse rihtære . sihet die geschepfede ane .
 146r,3 die er zuo sînem bilede geschuof . unde
 146r,4 rihtet unde beschirmet si vile gewærlîche .
 146r,5 vore des tiuvels stricke . er heizet
 146r,6 unsich die berge zuo diu suochen .
 146r,7 daz wir von übelen gedanken gemerret
 146r,8 ne werden . er meinet die heiligen
 146r,9 schrift . dâ megen wir ane sehen .
 146r,10 waz unsereme schepfære an uns lîche .
 146r,11 oder misselîche . alsô diu caprea den
 146r,12 jegere verreste gesihet . alsô sach unser
 146r,13 trehtîn der haltente Krist Judam
 146r,14 der in verkoufete . unde sprach sus .
 146r,15 zuo sînen jungeren . “iuwer einer verkoufet
 146r,16 mich .” und sprach sus . “Juda
 146r,17 mit eineme kusse sô gîst dû hine
 146r,18 des mennischen sun .”
 146r,19 vohe diu ist unküstic und übel
 146r,20 tier . sô sie hungeret unde siu

 146v,1 ze ezzenne
 146v,2 gewinnen
 146v,3 ne mac .

146v,4 sô bewillet
 146v,5 si sich
 146v,6 in der rôten
 146v,7 erde .
 146v,8 und liget
 146v,9 alsô si tôt sî . noch ne âtemet nieht .
 146v,10 sô die ungewaren vogeles si sô sehent
 146v,11 ligen alsô tôte . sô vliegent si dare .
 146v,12 und sitzent ûf ire . sô vâhet si diu
 146v,13 vohe . und izzet sie . alsô tuot der tiuvel
 146v,14 und alle irrære . die der vohen
 146v,15 bilede habent . sô tuont alle die dâr
 146v,16 werltlîchen lebent . si tuont alse si
 146v,17 tôt sîn . doch si vîantlîche leben . die
 146v,18 entvliehent des tiuveles kelen nieht .
 146v,19 die dâr nâch werltlîchen gireden lebent .
 146v,20 die mit tiuvelîchen werken

147r,1 beheftet sint . die habet der tiuvel . si
 147r,2 sint ime gelîch . und werdent mit ime
 147r,3 gewîzenet . sus quiut der vore sage
 147r,4 vone gote . “si suochten mînen lîp in üppic .
 147r,5 si schulen varen in die erde . si
 147r,6 werdent ire vîanden gegeben ze gewalte .
 147r,7 wande si habent vohen teil an in .
 147r,8 aber der himelische küninc mendet
 147r,9 mit sînen engelen .”
 147r,10 aber ist ein tier und heizet castor
 147r,11 biber . und ist vile milte . unde senfte
 147r,12 sîne gemahte sint vile nütze zuo

147v,1 arzentuome . Physiologus zellet sîn geslehte
 147v,2 quiut . sô der biber gesiht daz
 147v,3 man in jaget . und er entvliehen ne
 147v,4 mac . sô bîzet er die gemahte abe .
 147v,5 und vliuhet er . sô nimet der jegere
 147v,6 die gemahte und ne jaget in nieht
 147v,7 mêre . sô man aber daz selbe tier jaget .
 147v,8 und iz entvliehen ne mac . sô læzet iz
 147v,9 den jegeren sehen daz iz der gemahte
 147v,10 niene hât . sô ne jaget er iz mêre .
 147v,11 sô schulen alle die tuon . die mit gote süberlîche
 147v,12 wellent leben . si schulen abe selbe
 147v,13 snîden alle âkuste des herzen .
 147v,14 und des lîchnamen . und werfen si
 147v,15 dem tiuvele . der si jage . sô mûgen si
 147v,16 mit gote leben . unsich manet sancte
 147v,17 Paulus unde quiut . gebet allermanne gelich

147v,18 daz ir ime schulet . dem ir
 147v,19 zins schulet dem gebet den . den ir
 147v,20 êren schulet den êret . gebet dem tiuuele

148r,1 daz ir ime schulet . verzihent
 148r,2 iuwich allere tiuvelliche werke .
 148r,3 und kêret iuwich ze gote . mit
 148r,4 alleme herzen . ir gebent ime êre .
 148r,5 als unserem vater . daz wir mit sîner
 148r,6 helfe . des tiueles zinses erloeset
 148r,7 werden . und wir geistlichiu wuocher
 148r,8 gewinnen mûgen . daz wir
 148r,9 von guottâten . wûnne mit gote
 148r,10 haben müezen .
 148r,11 Physiologus zellet daz diu âmeize
 148r,12 driu geslehte habe . daz ist ire êrest
 148r,13 geslehte . sô si ûz ire neste gênt sô

148v,1 gênt si alle in antreite unde tragent
 148v,2 daz korn ze loche . begagenent
 148v,3 in andere âmeizen . si en nement in
 148v,4 des kornes nicht . doch si îtel gên .
 148v,5 sô ne tâten die vûnf megede nicht
 148v,6 die des öles nicht ne habeten dô der
 148v,7 briutegoume kam . die tumben megede
 148v,8 sprâchen zuo den wîsen . “gebent
 148v,9 uns iuweres öles unseriu licht sint
 148v,10 erloschen .” dô ne tâten si des nicht .
 148v,11 dô der briutegoume kam . dô leitte
 148v,12 man die wîsen in . und ne lie die
 148v,13 tumben dâr in nicht . daz ander
 148v,14 geslehte ist der âmeizen . sô si ire
 148v,15 korn zesamene bringent . sô teilent
 148v,16 si aller korne gelîch enzwei . daz
 148v,17 iz von der viuhte . ne erkîne noch
 148v,18 si in dem wintere hungeres ersterben .
 148v,19 alsô schol der mennische tuon . er
 148v,20 schol die schrift alter êwe . enzwei

149r,1 teilen . daz er wizze rehte gewarheit .
 149r,2 geistlichere unde werltlichere
 149r,3 gewizzene . zuo diu schol er geistlichiu
 149r,4 dinc vone werltlichen sunteren .
 149r,5 daz er ze dem suontage verloren ne
 149r,6 werde . sus quiut sancte Paulus “êwe
 149r,7 siu ist geistlich . siu ne ist nicht vleischlich .”
 149r,8 unde quiut aber “der die êwe
 149r,9 nâch den buochen vernimet . den erslehet

149r,10 siu . ob er si geistlichen vernimet .
149r,11 sô erquicket siu in .” juden
149r,12 die wêningen die dâhten an die geschrift .
149r,13 si ne vernâmen si gotelichen
149r,14 nieht . von diu ersluogen si ire hêren
149r,15 den haltenten Krist . dannen
149r,16 werdent si verloren . wande si tumben
149r,17 die helwe lâsen . und verluren
149r,18 daz korn . dû gotes man . nim dîne
149r,19 gerte . unde schint sie . alsô Jakop
149r,20 tete . lege si alsô geschelet in daz wazzer .

149v,1 daz dîniu schâf geistlich wuocher
149v,2 bringen . daz vleischlich noch lasterlich
149v,3 ne sî . disiu dinc vernement geistliche
149v,4 liute wole . die aber ungeloubic sint .
149v,5 die ne mûgen iz vernemen . daz ist aber
149v,6 der âmeizen geslehte . sô si in dem arne
149v,7 an den acker gât . sô gestinket si
149v,8 wâ diu gerste und der weize ist . dô
149v,9 si den weize vindet . sô vert si ûf den
149v,10 halm . und nimet daz korn . und treget
149v,11 iz ze loche . gerste ist tumbes vihes
149v,12 vuore . guot man schol die gersten mîden .
149v,13 wande si meinet irrer liute lêre .
149v,14 dere lêre die verliesent guotes mannes
149v,15 site . unde sîne sêle . man schol mîden
149v,16 die lêre die dâr zalte . Arius unde
149v,17 Sabellius . Marcion . Manicheus .
149v,18 Novatianus . Montanus . Valentinus .
149v,19 Basilides . Macedonius . Photinus unde
149v,20 andere irrære . die dâr unrehte lêrent .

150r,1 want ire lêre diu ist lûgenlich . und ist
150r,2 widerwertic rehter wârheite daz der
150r,3 almechtige got ist .
150r,4 Physiologus zelet
150r,5 von dem
150r,6 igele alsus . er
150r,7 quiut dorne
150r,8 habet er an
150r,9 ime und ist
150r,10 übel getân . an dem windemôde sô gât
150r,11 er in den wîngarten . und stîget ûf eine
150r,12 rebe . dâ der bere vile an ist . unde
150r,13 schütet diu bere abe . sô gât er nider
150r,14 unde walget über diu bere . unze er
150r,15 die dorne gevüllet . die an ime sint und

150r,16 treget si sînen jungen . der igel bezeichnenet
 150r,17 den tiuvel . der man schol sînen
 150r,18 wîngarten daz geistlîchiu wuoher
 150r,19 sint sô behüeten . daz in âkuste
 150r,20 noch werltlîchiu dinc beheften .

150v,1 daz der dornige tiuvel ime sîniu
 150v,2 wuoher ne geneme . noch sîn wîngarte
 150v,3 üppic und îtel ne sî guoter
 150v,4 dinge .
 150v,5 an dem salmen der nâch dem zehenzigsten
 150v,6 ist . stêt daz des mannes jugent
 150v,7 werde erniuwet alsô des aren .
 150v,8 sus zellet Physiologus des aren geslehte .
 150v,9 sô er alt wirdet . sô swærent ime
 150v,10 die vederen . und tunkelent diu ougen .
 150v,11 sô suochet er einen vile quecken
 150v,12 brunnen . unde vliuget von deme
 150v,13 brunnen ûf zuo deme sunnen .
 150v,14 dâ brennet er sîne vederen . und

151r,1 vellet nider in den brunnen . den er
 151r,2 erkôs . daz tuot er drî stunt . sô wirdet
 151r,3 er gejunget unde gesehente . alsô schol
 151r,4 der mennische tuon . sweder er sî jude
 151r,5 oder unseres geslechtes . der die alten
 151r,6 sünde an ime habet . und dei ougen
 151r,7 sînes herzen betunkelet sint . er
 151r,8 denke wie mîn trehtîn sprach . “nieman
 151r,9 ne mac ze gotes rîche komen .
 151r,10 er ne werde zwire geboren . werltlîche
 151r,11 und geistlîche daz der heilige touf
 151r,12 ist .” sô er getoufet wirdet . sô ist er
 151r,13 gejunget alsô der are . aber zellet
 151r,14 sancte Augustinus von dem aren .
 151r,15 “sô er alt wirdet sô wehset sîn oberer
 151r,16 snabel . sô lanc daz er ezzen ne mac .”
 151r,17 sô vert er zuo eineme steine und brichet
 151r,18 den snabel . und izzet danne
 151r,19 sô lange sô got wile . sô unsich unsere
 151r,20 sünde überwahsent . die des

151v,1 aren snabel bezeichnenent . sô schulen
 151v,2 wir den stein suochen den heiligen
 151v,3 Krist . daz er unsere sünde uns
 151v,4 verlâze . unde erniuwe unsich
 151v,5 mit der heiligen toufe . daz wir
 151v,6 daz heilige wizzôt nemen müezen .

151v,7 sus zellet beatus Hieronimus .
151v,8 sô der are alt wirdet . sô vliuget er ûf
151v,9 an den luft . und brennet sîne vederen
151v,10 und vellet danne in sîn nest . sô ziehent
151v,11 in sîne jungen . unz er vederen
151v,12 gewinnet . als er êr hête . sô schulen wir
151v,13 gebrennet werden mit den genâden
151v,14 des heiligen geistes . daz unsere sünde
151v,15 dorren müezen . unz wir êwiclichen
151v,16 erniuwet werden .

152r,1 an deme vore gezalten salmen sô quiut
152r,2 ouch Dâvît . “ich bin dem sisegoume
152r,3 gelich . der in der einote ist .”
152r,4 Physiologus zellet daz der sisegoum
152r,5 sîne jungen vile harte minne . sô
152r,6 diu jungen wahsen beginnent . sô
152r,7 bîzent si den alten sisegoum und
152r,8 ire muoter . dâr widere bîzent si .
152r,9 unze si die jungen erbîzent . an
152r,10 dem dritten tage sô brichet diu muoter
152r,11 ire sîten . und læzet daz bluot
152r,12 loufen über diu jungen . sô werdent
152r,13 si lebentic und gesunt . der voresage
152r,14 Isaias der sprichet sus von gote .
152r,15 “ich gebar kint und erbruotte
152r,16 diu . si vermaneten mich .” unser
152r,17 trehtîn geschuof unsich . dô wir ne
152r,18 wâren . leider dare widere sluogen
152r,19 wir in under sîniu ougen . dô
152r,20 sluogen wir in under sîniu ougen .

152v,1 dô wir mêre dienen dem daz
152v,2 er geschaffen habete danne ime selben .
152v,3 dô gewerdete er aber gemarteret
152v,4 werden . und mit dem bluote
152v,5 daz von sîner sîten vuor . sô wurden
152v,6 wir erquicket unde geheilet .
152v,7 an dem
152v,8 selben
152v,9 salmen
152v,10 sô quiut
152v,11 aber Dâvît .
152v,12 “ich
152v,13 bin getân
152v,14 alsô der nahtram der in eteslicher
152v,15 seledede ist .” der nahtram bezeichnenet
152v,16 die juden wande er

- 152v,18 ist unreine vogel . er minnet die
152v,19 vinstere mêre . denne daz licht .
152v,20 von diu bezeichnenet er die juden .
- 153r,1 dô Krist geboren wart dô
153r,2 triben in die juden von in . und
153r,3 sprâchen . “wir ne haben anderen küninc
153r,4 newær den keiser . wir ne wizzen
153r,5 wer dirre ist .” dâr ane minneten
153r,6 si die vinstere mêre . denne daz
153r,7 licht . sô kêrte sich got zuo heidenen
153r,8 und erlûhte si . von dem liute
153r,9 sprichet der voresage in gotes bilede .
153r,10 “der liut den ich ne erkante der dienete
153r,11 mir .” und quiut aber . “mîn volc daz
153r,12 en ist nû nieht mîn . der mir êr lieb
153r,13 ne was . der ist mir nû lieb .” sus ist
153r,14 von den juden geschriben . “vremediu
153r,15 kint lügen mir . und siu irreten
153r,16 vile harte rehtes weges .”
153r,17 ein vogel heizet
153r,18 fulica . und ist
153r,19 vile vernunstic .
153r,20 und ist wizziger
- 153v,1 danne andere voge . diu
153v,2 fulica en izzet nieht vleisches si
153v,3 ne vliuget noch en irret niuweht .
153v,4 si ist in einer stete . und treget sich dâ .
153v,5 mit diu si mac . alsô Dâvît sprach .
153v,6 “daz hûs der fulicae daz biledet der
153v,7 geloubige .” der geloubige man ne schol irre
153v,8 lêre nieht suochen . noch ne schol werltlichen
153v,9 dingen harte ane haften . alsô
153v,10 die vogele tuont . die daz vleisch ezzent .
153v,11 er schol wesen in dem hûse der
153v,12 heiligen kristenheite . daz er dâ gevuoret
153v,13 werde unz an sînen ende . nieht eingenôte
153v,14 mit brôte . sunder mit gotes
153v,15 lêre . und mit êwigere vuore .
- 154r,1 ein vogel ist unde heizet perdix
154r,2 rephuon . und ist vile ungetriuwe . alsô
154r,3 der voresage Jeremias sprichet .
154r,4 perdix rüefet . und samenet diu si niene
154r,5 gebar . sô diu halpzogen sint . dei
154r,6 si gesamenet habet sô verlâzent si sie .
154r,7 doch ze jungeste ne habet si an in nieht .

154r,8 Physiologus zellet daz diu perdix
154r,9 vile unküstic sî . siu nimet einer ander
154r,10 perdice ire eier und brüetet siu .
154r,11 sô diu jungen ûz beginnent gân . und
154r,12 der êrren muoter stimme gehoerent .
154r,13 sô verlâzent si die unrechten . und volgent
154r,14 der rehten muoter . sô habet diu
154r,15 ander ire arbeit verloren . alsô tete
154r,16 der unküstige tiuvel . dô er dem
154r,17 almehtigen gote die geschafft wolte
154r,18 nemen . die got zuo sîn selbes bilede
154r,19 geschaffen hête . dô besweich er sumelîche .
154r,20 die geistlîches gewizzenes

154v,1 niene hêten . und bruotte sie mit manigen
154v,2 âkusten . dô aber die missetânen
154v,3 gotes lêre gehôrten . dô kêrten
154v,4 si sich widere zuo ire rehten vorderen .
154v,5 ze gote . und zuo der heiligen kristenheite .
154v,6 und wurden dâ êwiclîchen
154v,7 geminnet . von diu habet der
154v,8 tiuvel sîn êrren arbeit verloren .
154v,9 ditze
154v,10 tier
154v,11 heizet
154v,12 strûz
154v,13 in kriechischen
154v,15 heizet iz
154v,16 assida . sus
154v,17 sprichet . der
154v,18 voresage Jeremias . “assida siu bekennet
154v,19 ire zît . an dem himele .”
154v,20 Physiologus zellet daz iz vogel sî

155r,1 unde niene vliege . sîne vuoze sint
155r,2 getân . alsô der olbenden . daz Walhe
155r,3 heizent camelum . sô der strûz legen
155r,4 schol sîniu eier . sô wartet er an
155r,5 den himel ob er die sternen gesihet .
155r,6 die dâr heizent uirgilie . sô leget
155r,7 er sîniu eier . dise sternen sihet man
155r,8 sô diu korn blüeient . und sô michel
155r,9 hitze ist . sô grebet denne diu
155r,10 assida in die erde . unde berichet
155r,11 diu eier mit dem sande . sô siu
155r,12 aber wider kumet . sô hât si vergezzen
155r,13 der eiere . und ne kumet
155r,14 after des dar nieht mêre . si ist vile

155r,15 âgezze . si leget ire eier in die hitze . unde
155r,16 briutet si in der wirme des sunnen .
155r,17 aber mêre gerîset unsich wir
155r,18 mennischen birn . daz wir unsere zît
155r,19 bekennen . und diu ougen unseres
155r,20 herzen ze gote kêren . daz wir übeles

155v,1 getân haben . daz schulen wir vergezzen
155v,2 und vermîden . sus quiut
155v,3 mîn trehtîn . an dem evangelium . “der
155v,4 sînen vater . oder sîne muoter . sînen
155v,5 bruoder . oder sîne swester . sîne konen .
155v,6 oder sîniu kint . mêre minnet
155v,7 danne mich . der en ist mîn nieht
155v,8 wirdic .”
155v,9 êwe diu gebiutet daz man sînen
155v,10 vater und sîne muoter êre . Physiologus
155v,11 zellet von der witehopfen .
155v,12 sô siu alt wirdet sô vergênt ir diu
155v,13 ougen . daz siu gesehen ne mac . sô

156r,1 ire jungen des geware werdent . daz
156r,2 ire muoter gesehen ne mac . sô salbent
156r,3 si ir diu ougen . und brüetent sie . unze
156r,4 si gesehente wirdet . ach lês weliches
156r,5 muotes die sint . die ire vorderen
156r,6 sô ne êrent . sô si mit rehte tuon scholten .
156r,7 ein vogel heizet caradrius . in dem
156r,8 buoche Deuteronomio dâ ist geschriben .
156r,9 daz man in ezzen
156r,10 ne schole . dannen zellet Physiologus .
156r,11 und quiut daz er aller wîz sî .
156r,12 ein mist der von ime vert . der ist

156v,1 ze den tunkelen ougen vile guot .
156v,2 mit diseme voge le mac man bekennen
156v,3 ob der sieche man ersterben oder
156v,4 genesen schol . ob er sterben schol .
156v,5 sô kêret sich der caradrius von ime .
156v,6 ob er aber genesen schol . sô kêret sich
156v,7 der vogel zuo deme manne und
156v,8 tuot sînen snabel über des mannes
156v,9 munt . und nimet des mannes
156v,10 unkraft an sich . sâr vert er
156v,11 ûf zuo der sunnen . unde liuteret
156v,12 sich dâ . sô ist der man sâr
156v,13 genesen . sus sprach Krist
156v,14 von ime selbeme . “der küninc

- 156v,15 der dirre werlt vürste ist der
156v,16 ne vant ane mir nicht .”
156v,17 der tiuvel ne vant in
156v,18 Christô nicht . want er ne sundete
156v,19 noch unkust ne was ime nicht .
156v,20 er kam zuo deme siechen
- 157r,1 liute der judene . dô kêrte
157r,2 er sich von in . unde kêrte
157r,3 sich zuo unseren vorderen . er
157r,4 nam unsere unkraft . unde
157r,5 unsere sünde an sich unde vuor
157r,6 an daz kriuze . dâr nâch vuor
157r,7 er ze himele . unde leitte . die
157r,8 mennischheit . in ellentuom . er
157r,9 kam zuo sînen eigenen . si en entviengen
157r,10 in nieht . die aber in
157r,11 entviengen . den gehiez er daz si
157r,12 gotes kint wâren . den daz unbillich
157r,13 dunke . daz man Kristen
157r,14 zuo den tieren zelle . zuo lewen .
157r,15 und ze trachen . unde ze
157r,16 aren . und zuo anderen tieren .
157r,17 die wizzen daz . sô man guotiu dinc
157r,18 meint . sô bezeichnenent si Krist sô
157r,19 siu übeliu dinc und starkiu meinent .
157r,20 sô bezeichnenent si den tiuvel .
- 157v,1 ein vogel heizet fênix . des bilede
157v,2 habet unser trehtîn . wande er quiut
157v,3 in dem ewangelio . “ich habe gewalt
157v,4 mînen lîp ze lâzenne . unde aber ze nemenne .
157v,5 ander nieman ne mac mir in
157v,6 genemen .” umbe disiu wort wâren
157v,7 ime die juden erbolgen . von diseme
157v,8 vogeze zellet Physiologus . er
157v,9 ist in eineme lande . heizet India . sô
157v,10 er vûnf hundert jâr alt wirdet . sô
157v,11 vert er in einen walt heizet Libanus .
157v,12 unde vûllet sîne vedrach beidiu
157v,13 der bîmendene die in dem walde
157v,14 sint . er machet ime mit dem bîmenden
- 158r,1 ein nest . und samenet ein
158r,2 michel teil dîrres holzes . leget daz
158r,3 dâr under . und vert ûf zuo der sunnen .
158r,4 nimet daz viur und entbrennet
158r,5 daz holz sô sliufet er selbe in daz

158r,6 nest . und verbrinnet dâr inne . daz
158r,7 tuot er allez in dem merzen . dâr nâch
158r,8 wirdet er ze aschen . sô wirdet er in
158r,9 deme êresten tage ze eineme wurme .
158r,10 an dem anderen tage . wirdet
158r,11 er ze einem vogele . an dem dritten
158r,12 tage . sô wirdet er alsô er êr was . dirre
158r,13 vogel bezeichnenet Krist des vedrach
158r,14 sint vol mit dem sîezen
158r,15 stanke . niuwere und alter êwe .
158r,16 er ist wole gelêrt . und ist meister
158r,17 in himelrîche . want er wole bewaret
158r,18 und ûebet niuwe
158r,19 und alt êwe .